

Am Freitag, den 16. Juni endet das heurige Schuljahr. Ein letztes Mal möchte ich mich in diesem Schuljahr über dieses Prisma an die Eltern und an die Schulgemeinschaft wenden und ihnen einige Informationen zum Schulschluss zukommen lassen.

Christian Gallmetzer | Schuldirektor

Schulschlussfeier

Am letzten Schultag, den 16. Juni 2023 begeben sich alle Schüler*innen um 8.30 Uhr in ihre jeweiligen Klassenräume und gehen dann anschließend von dort mit den Klassenvorständen geschlossen in den Innenhof der Schule. Dort findet die Abschlussfeier zum heurigen Schuljahr statt. Neben einem besinnlichen Teil wird es Musik, die Prämierung der „Schüler/innen des Jahres“ und der „Schüler/innen mit besonderen Leistungen“ geben. Im Anschluss an den gemeinsamen Teil im Innenhof der Schule begeben sich die Schüler*innen der einzelnen Klassen mit ihren Klassenvorständen in ihre jeweiligen Klassenräume. Dort werden die Zeugnisse ausgehändigt. Gegen 10.00 Uhr werden die Schüler*innen entlassen.

Bewertungskonferenzen

Die Bewertungskonferenzen finden vom 6. bis 13. Juni statt. Im Rahmen dieser Bewertungskonferenzen wird entschieden, ob ein Schüler in die nächsthöhere Klasse versetzt oder nicht versetzt wird bzw. ob die Entscheidung über die Versetzung aufgeschoben wird. Aufgeschoben wird die Versetzungsentscheidung dann, wenn in einem oder auch in mehreren Fächern noch negative Ergebnisse vorhanden sind, aber nach Meinung des Klassenrats die begründete Aussicht besteht, dass von den betreffenden Schülern die Lernrückstände noch bis Ende August aufgeholt werden können.

Für die Schüler*innen, bei denen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben wird, werden in der zweiten Junihälfte Kurse angeboten. Diese Aufholmaßnahmen umfassen folgende Aktivitäten: Gespräch mit den Schülern, um die Ursachen für den fehlenden Schulerfolg in den betreffenden Fächern zu klären, inhaltliche Bearbeitung und Wiederholung ausgewählter Bereiche, Vereinbarung eines Lernprogramms mit Übungsbeispielen, Aufgabenstellungen u.a., um die Schüler*innen im Bemühen zu unterstützen, die Lernrückstände während der Sommermonate selbständig aufzuholen. Die Klassenräte entscheiden, wer an diesen Aktivitäten in welchen Fächern teilnehmen soll.

Die Eltern der Schüler*innen erhalten eine Mitteilung über die vom Klassenrat vorgesehenen Nachholmaßnahmen. Wenn Schüler*innen an der Teilnahme verhindert sind, muss dies umgehend dem Sekretariat mitgeteilt werden (jedenfalls noch innerhalb Sonntag, den 18. Juni abends ausschließlich per E-Mail: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it).

Im Juni kein Nachmittagsunterricht

Aufgrund der Bewertungskonferenzen entfällt ab dem 5. Juni für alle Klassen der Nachmittagsunterricht.

Veröffentlichung der Schlussbewertungen

Aufgrund der aktuellen Datenschutzbestimmungen gilt für die Veröffentlichung der Schlussbewertungen aller Klassenstufen folgende Vorgangsweise: Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Schlussbewertungskonferenzen erfolgt ausschließlich über das digitale Register. In jenem Bereich des digitalen Registers, zu dem alle Schüler*innen einer Klasse einen geschützten Zugang haben, wird ausschließlich die Angabe „versetzt“ bzw. „nicht versetzt“ veröffentlicht bzw. für die Abschlussklassen „zur Abschlussprüfung zugelassen“ oder „zur Abschlussprüfung nicht zugelassen“, und zwar für alle Schüler*innen der betreffenden Klasse.

Die Schlussbewertungen der einzelnen Fächer hingegen werden auf dem Bewertungsdokument sowie in jenem Bereich des digitalen Registers angeführt, zu dem nur der/die betreffende Schüler*in einen geschützten Zugang besitzt. Die Freischaltung erfolgt am 17. Juni. Die Ergebnisse werden für max. 15. Tage veröffentlicht.

Die zum digitalen Register zugangsberechtigten Personen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die dort zugänglichen Daten nicht über Blogs, soziale Netzwerke oder ähnliche Plattformen weiterverbreitet werden dürfen.

Abschlussprüfung

Für die Schüler*innen der 5. Klassen beginnt die Abschlussprüfung (Matura) am **21. Juni** mit der ersten schriftlichen Arbeit aus Deutsch. Am **22. Juni** folgt die 2. schriftliche Arbeit. Die zweite schriftliche Prüfung betrifft ein Fach, das für den jeweiligen Schultyp kennzeichnend ist. Die entsprechenden Fächer wurden einheitlich für jeden Schultyp, jede Fachrichtung und jeden Schwerpunkt festgelegt. Für die Fachoberschule für Landwirtschaft sind dies:

Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt – **Pflanzenbau**

Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung – **Pflanzenbau**

Schwerpunkt Weinbau und Önologie – **Önologie**

Am **23. Juni** folgt die 3. schriftliche Arbeit. Die dritte schriftliche Prüfung betrifft das Fach Italienisch.

Abschlussprüfung: Prüfungskommissionen

Die Kommission besteht aus drei internen Mitgliedern, drei extern ernannten Mitgliedern und einem externen Präsidenten. Die internen Kommissionsmitglieder sind von den Klassenräten bereits namhaft gemacht worden. Auch die externen Kommissionsmitglieder stehen fest.

An der Fachoberschule für Landwirtschaft werden folgende Prüfungskommissionen tätig sein:

Klasse 5A Produktion und Verarbeitung

- Edith Pigneter: Prüfungspräsidentin
- Anna Maria Tosoni: Italienisch
- Matthias Clementi: Pflanzenbau
- Natalie Amplatz: Lebensmittelverarbeitung
- Elmar Ausserer: Deutsch
- Markus Holzner: Angewandte Biologie und Biotechnologie
- Margot Schenk: Englisch

Klasse 5A Weinbau und Önologie

- Edith Pigneter: Prüfungspräsidentin
- Marina Tomaselli: Italienisch
- Günther Erschbaumer: Önologie
- Peter Paul Malfer: Agrarwirtschaft und Schätzungslehre
- Elmar Ausserer: Deutsch
- Markus Holzner: Biotechnologie im Weinbau
- Margot Schenk: Englisch

Klasse 5A Landwirtschaft und Umwelt

- Stephan Felderer: Prüfungspräsident
- Alex Niedermayr: Pflanzenbau
- Federica Martinelli: Italienisch
- Paul Oberrauch: Nutztierhaltung
- Silke Weiss: Deutsch
- Egon Rubatscher: Lebensmittelverarbeitung
- Katrin Bonell: Englisch

Klasse 5B Landwirtschaft und Umwelt

- Stephan Felderer: Prüfungspräsident
- Günther Erschbaumer: Pflanzenbau
- Catia Valbusa: Italienisch
- Paul Oberrauch: Nutztierhaltung
- Silke Weiss: Deutsch
- Egon Rubatscher: Lebensmittelverarbeitung
- Katrin Bonell: Englisch

Diplomfeier

Unmittelbar nach Abschluss der Prüfungshandlungen und nach Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Diplome im Rahmen einer kleinen Feier den Absolventen überreicht werden. Sobald der Prüfungskalender von den Kommissionen bekannt gegeben wird, kann der Termin für diese Feier festgelegt und die Einladung an die Schüler und deren Eltern ausgegeben werden.

Freiwillige Arbeitseinsätze

Es ist bereits gute Tradition an der Fachoberschule für Landwirtschaft: Seit mehreren Jahren erklären sich vorwiegend Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen bereit, in den letzten Schultagen einen freiwilligen Arbeitseinsatz auf Bergbauernhöfen zu leisten. Auch heuer wird eine Gruppe von Schülern diesen Dienst leisten. Für die Schüler/innen ist es eine wertvolle Erfahrung und für die Bergbauernhöfe eine willkommene Unterstützung.



Beachvolleyturnier im Schwimmbad Auer

Wenn das Wetter mitspielt, wird am Donnerstag, 15. Juni wieder ein Beachvolleyballturnier im Schwimmbad von Auer veranstaltet. Die diesbezügliche Mitteilung wird rechtzeitig an Schüler*innen, Eltern und Lehrpersonen ausgegeben.

Hinweise zu den Nachprüfungen

Die Nachprüfungen werden am **28. August** beginnen und spätestens am **31. August** abgeschlossen. Der detaillierte Prüfungskalender wird rechtzeitig veröffentlicht. Er kann ab Mitte August auch über die Internetseite der Schule abgerufen werden.

Das Lehrerkollegium hat folgende Prüfungsformen bei der Nachprüfung festgelegt:

- Deutsch	schriftlich und mündlich
- Italienisch	schriftlich und mündlich
- Englisch	schriftlich und mündlich
- Mathematik	schriftlich und mündlich
- Technisches Zeichnen	grafisch
- Landwirtschaftliches Praktikum	praktisch
- Bewegung und Sport	praktisch
- Vermessungskunde u. Landw. Bauwesen	schriftlich/grafisch und mündlich
- Alle übrigen Fächer	mündlich

Übungen und Aufgabenstellungen, die im Lernprogramm für die Nachprüfungen vorgesehen sind, müssen von den Schülern zur Nachprüfung mitgebracht und zu Beginn der schriftlichen, grafischen oder mündlichen Prüfung vorgelegt werden.

Wiedereinschreibung bei Nichtversetzung

Wenn ein Schüler/eine Schülerin im Juni oder Ende August nicht versetzt wird, müssen die Eltern innerhalb von zwei Tagen mitteilen, ob die Klasse wiederholt wird oder ob das Studium an einer anderen Schule fortgesetzt wird. Da die Einschreibung in die nächste Klasse bereits Mitte Februar erfolgt ist, muss eine Richtigstellung der Einschreibung vorgenommen werden.



Erasmus+

ZU BESUCH IN OSTFRIESLAND

BI UNS HET DAT MOIN

In der Woche vom 12. bis zum 18. März 2023 ging es für 10 Schüler*Innen der Fachoberschule für Landwirtschaft mit dem Zug in den hohen Norden nach Aurich. Nach einer sonntäglichen fast 15-stündigen Anreise wurden wir am Montag mit einem herzlichen „**MOIN**“ im Europahaus begrüßt. Die Schulführung der BBS1 Aurich begrüßte alle 52 Schüler*Innen von den fünf Partnerschulen. Im Anschluss ging es zu einer Besichtigung in das Energie Erlebniszentrum in Aurich, in welchem die Nutzung erneuerbarer Energien in spielerischer Weise erklärt wird. In sehr lustiger Manier erklärte Horst was es mit der Tide auf sich hat und wie Ebbe und Flut entstehen. Auch die Nutzung der Windkraft, mit den zahlreichen Windrädern, die wir im Laufe des Tages in der malerischen Landschaft beobachten konnten, wurde anhand von Spielstationen beschrieben.

Am Hof Sonnenschein wurden wir von der Familie Poppen und dem Instagram Schwein Bobby mit hofeigenen Grillwürstchen empfangen und der Hof mit biologischer Schweinezucht wurde im Anschluss an das Mittagessen im Geräteschuppen vorgeführt. Bei einer City Rallye durch Aurich lernten sich die teilnehmenden Schüler*Innen aus den 5 Ländern besser kennen und im gastronomischen Ausbildungszentrum GAZO ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen und lokalen Spezialitäten ausklingen.

Bei klischeehaftem Schmuddelwetter mit Windspitzen von über 100 km/h und einer Abwechslung aus Sonne, Regen, Hagel, Schnee und Graupel ging es am Dienstag, 13.03.23 mit der Fähre von Norddeich auf die Insel Norderney und bei einer windigen Wanderung entlang des Strandes wurden die Schüler*Innen zu echten Strandforschern. Strandgut wurde gesammelt und mit den Leuten vom Wattweltenmuseum ausgewertet. Im Norderneyer Brauhaus gab es im Laufe des Tages spannende Erklärungen zur Herstellung von Bier, welches beim gemeinsamen Mittagessen verkostet werden konnte.

Im Besucherzentrum der Meyerwerft in Papenburg staunten die Teilnehmer nicht schlecht, als am Mittwoch, 15.03.2023 auf einer Fläche von ca. 50 ha die südlichste gelegene Werft Deutschlands besucht wurde. Der eindrucksvolle Bau von Kreuzfahrtschiffen in einer der größten überdachten Hallen Europas konnte bestaunt werden. In der Nähe von Emden konnte an diesem Tag auch das Ems-Sperrwerk besichtigt werden und noch imponierender scheint die Schiffsüberführung der Meeresriesen der Meyer Werft entlang der gestauten Ems in Richtung Meer. Das Emssperrwerk schützt zudem, durch beeindruckende Technik das Gebiet vor Hochwasser, welches durch Sturmfluten der Nordsee Überschwemmungen im Innenland verursachen könnte. „Kumm rin un drink een lecker Köppke Tee“ hieß es in der Teestube Eiland in Westgrobefehn, wo gemeinsam die



traditionelle ostfriesische Teezeremonie zelebriert wurde. Mit dem ostfriesischen Snirtjebraten durften wir im Lindenhof beim Abendessen eine wahre Spezialität verkosten.

In der familiengeführten Molkerei Rücker wurde die Gruppe am Donnerstag, 16.03.23 um die Molkerei geführt. Täglich werden etwa 900.000 Liter Milch von den umliegenden Höfen zu verschiedenen Käsespezialitäten verarbeitet, welche dann von uns auch im Käsehaus verkostet werden konnten. Am Nachmittag ging es in die Berufsbildende Schule (BBS1) Aurich, wo uns die Schule mit ihren unterschiedlichsten Schwerpunkten und Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert wurde. In den schuleigenen Küchen wurden dann in internationalen Kleingruppen 24 typisch, ostfriesische Spezialitäten zubereitet. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen in der Schule konnten einige nette Gespräche geführt werden.

Bevor wir am Samstag unsere holprige Heimreise (16 Stunden!) antraten, wurde am Freitag, 17.03.23 an den Ländertischen das Erasmus+ Projekt reflektiert und die begleitenden Lehrpersonen besprachen die kommende Mobilität in Kroatien. Nach einer intensiven Arbeitsphase ging es zum Eekshof von Jan Broers, welcher knapp 600 Milchkühe hält, eine Jungrinderaufzucht betreibt und eine hofeigene Biogasanlage bedient. Mit regem Interesse besichtigten wir das Melkkarussell, die Kälberaufzucht und das riesige Fahrsilo. Gleich nebenan am Grönlandhof erklärte Max Kühne das Konzept der solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) und zeigte seinen Betrieb, durch den 120 Ernteteiler mit saisonalem und regionalem Gemüse versorgt werden können. Am Nachmittag wurde entlang der Straßen das traditionsreiche Spiel „Boßeln“ gespielt, bei dem man eine Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke entlang der Straße stößt. Althergebracht wird im Anschluss an das Spiel Grünkohl mit Pinkelwürsten gegessen, welche für uns in der Gaststätte Meinen zubereitet wurden.

Frei nach dem Motto „Ein Moin sagt mehr als tausend Worte“ blicken alle Teilnehmer*Innen auf eine sehr lehrreiche und horizontenerweiternde Woche zurück. Es konnten neue und internationale Freundschaften geknüpft werden, es wurde gelacht und sich ausgetauscht. Das kleine Wörtchen „Moin“ zaubert den teilnehmenden Schüler*Innen auch jetzt noch ein Lächeln ins Gesicht, denn sie erinnern sich an spannende Eindrücke aus dem wetterlaunischen Ostfriesland.

Schüleraustausch mit San Michele

Im letzten Schuljahr fand erstmalig ein gegenseitiger Schulbesuch der 3. PV-Klassen von San Michele (TN) und Auer statt, damals noch im Rahmen der 35. Woche. Heuer wurde das Programm etwas reduziert, da die 35. Woche nicht mehr zur Verfügung stand. Der 1. Projekttag mit der 3A PV und einer 3. PV Klasse aus San Michele fand am 21. April in Auer statt. Dabei stand das Thema Milch im Mittelpunkt. Nach einer Stallführung mit Winfried Pezzer teilten sich die Gruppen auf die unterschiedlichen Lernorte auf. Im Chemielabor fanden verschiedene Milchanalysen statt, im Biologielabor wurde die Methode der



Keimzahlbestimmung mit unterschiedlichen Nährböden durchgeführt. Nebenbei wurde im Milchverarbeitungsraum auch Joghurt hergestellt. Um die Kommunikation zu fördern, wurden die Schülerinnen und Schüler der zwei Schulen in Gruppen durchmisch, wobei im Unterricht die Sprache Italienisch vorherrschte.

Die Organisation des Projektes übernahm Prof. Bruno Plasinger, begleitet und unterstützt haben Prof. Natalie Amplatz, Prof. Ingrid Spitaler und Prof. Georg Zelger. Der Koordinator für San Michele war Prof. Marco Taller, der auch die Klasse begleitete. Der Gegenbesuch in San Michele ist für den 26.5 geplant.

Dominik Bauer wird Vize-Europameister bei Wine-Championship in Silberberg

Dominik Baur der Klasse 5A WÖ hat sich beim diesjährigen European Wine-Championship in Silberberg zweimal Silber und einmal Bronze erkämpft und ist somit Vize-Europameister. Einen guten fünften Platz hat auch Rafael Planer erreicht. Beide besuchen die Klasse 5A WÖ (Weinbau und Önologie) der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer.



Der Weinwettbewerb fand diesmal vom 17. bis zum 21. April an der Fachschule in Silberberg Steiermark (Österreich) statt. Verschiedene Aufgaben mussten gelöst werden: praktische Arbeiten im Freien, im Keller, im Labor und in den Verkostungsräumen; außerdem

mussten die Kandidaten theoretische Fragen beantworten. Jede Schule konnte zwei Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 13 und 18 Jahren entsenden, die von einem Teamleader begleitet wurden. Ihre Lehrer waren dabei Teil der Prüfungskommission und betreuten ihre Schüler in den vier Tagen während der verschiedenen Tätigkeiten. Für die Fachoberschule für Landwirtschaft war Fachlehrer Peter Paul Malfér mit dabei.

Für Schüler und Lehrer war diese Erfahrung sehr lehrreich und interessant, weil sich in Silberberg Gleichgesinnte aus ganz Europa getroffen und miteinander gefachsimpelt haben. Im Rahmenprogramm wurden Exkursionen zu Weinbaubetrieben und Kellereien geboten. Die offizielle Wettbewerbssprache war Englisch.

Die gelungene Veranstaltung wird sämtlichen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Unterrichtsbeginn Schuljahr 2023/24

Im kommenden Schuljahr beginnt der Unterricht am Dienstag, den 5. September 2023.

Schöne Ferien!

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, allen Lehrpersonen, dem Verwaltungs- und Hilfspersonal, einfach allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft einen schönen Sommer sowie viel Freude und Erholung in den Ferien!

Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer